

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyroladruk Landeck, Malserstraße 16

Nr. 22

Landeck, den 31. Mai 1969

24. Jahrgang

Friedel mit der leeren Tasche in Landeck

In den Tiroler Heimatblättern, Heft 7 bis 8/1968 veröffentlichte Ernst Joseph Görlich unter dem Titel „Elisabeth Kulmann und Tirol“ einen Aufsatz über die heute vergessene russische Dichterin Elisabeth Kulmann, geboren 1808 in Petersburg, die schon mit dreizehn Jahren in mehreren Sprachen Gedichte verfaßte. Goethe, dem einige ihrer in deutscher, französischer und italienischer Sprache geschriebenen Gedichte vorgelesen wurden, faßte sein Urteil in den Worten zusammen: „Sagen Sie der jungen Dichterin in meinem Namen, in Goethes Namen, daß ich ihr für die Zukunft einen ehrenvollen Rang in der Literatur prophezeie, sie mag von den ihr bekannten Sprachen schreiben, in welcher sie wolle.“

Goethes Prophezeiung erfüllte sich nicht, weil Elisabeth Kulmann schon im blühenden Alter von 17 Jahren starb (1825 in Smolensk). Die Wertschätzung aber, die man ihr in höchsten Kreisen des russischen Hofes entgegenbrachte, wird durch den Umstand bezeugt, daß ihr der italienische Bildhauer Alessandro Triscorni im Auftrag der Zarin Alexandra Feodorowna und

der Großfürstin Helena Pawlowna ein prachtvolles Grabmal errichtete, das Elisabeth Kulmann in voller Größe, im offenen Sarg liegend, darstellt. Die Inschrift in russischer und lateinischer Sprache lautet: „Die erste Russin, die griechisch lernte, elf Sprachen verstand, acht schrieb; obgleich ein junges Mädchen, dennoch eine ausgezeichnete Dichterin.“

Elisabeth Kulmann verarbeitete in ihren Dichtungen auch Stoffe aus der Geschichte Tirols, unter anderem die bekannte Sage, wie der geächtete Herzog Friedrich als fahrender Sänger verkleidet, in Landeck-Perfuchs auftrat und sich dann seinem treu ergebenen Volke zu erkennen gab. Wir bringen den Lesern des Gemeindeblattes das Gedicht „Landeck“ zur Kenntnis mit dem Bemerkung, daß es im Stil und Geiste der damals herrschenden romantischen Strömung von einem 13-jährigen Mädchen abgefaßt ist und — vom heutigen Standpunkt aus — gewiß mehr als Reimerei denn als hohe Poesie empfunden wird.

LÁNDECK

Du nanntest uns den Friedel,
erzähltest aber dann
von etwas anderm; sag uns;
wer war denn dieser Mann?
Tiroler sind ein biedrer
und treuerebner Stamm,
doch trifft es sich, daß selber
die Tugend kommt in Klamm.
Die hohen Herren hielten's
mit Kaiser Sigismund,
und stiften Landsverräter,
den Elefantenbund.
Der Bürger und der Bauer
steht Herzog Friedrich bei;
da ächtet ihn der Kaiser,
erklärt ihn vogelfrei.

Er hatte sich geflüchtet,
wohin, war unbekannt;
sie meinten all, entflohen
sei Friedrich aus dem Land.

Von Hütte geht zu Hütte
er nach gesunkner Nacht,
nachdem, die ihn besessen,
den Tag durch ihn bewacht.

So lebt' er Wochen, Monde,
bis einen Hoffnungsstrahl
in seine Seele lenkte
die neue Kaiserwahl.

Mit langem Haar und Barte,
in dürtigem Gewand,
ihm hing am Hals die Zither,
an schwarzgestreiftem Band.

Kommt nach dem treuen Landeck
er grad zum Schützenschmaus;
doch wallt jetzt nicht die Freude
wie sonst von Haus zu Haus.

Ihm selbst hat Gram, der lange
nun schon bewohnt sein Herz,
die Dauer eigener Leiden,
und mehr als dies — der Schmerz,
zu sehn sein Volk der Habgier
der großen bloßgestellt,
die Züg' um mehre Jahre
geältert und entstellt.

Er naht den dünnern Haufen,
wie, und mit Recht, ihm schien;
da stellt in einem Kreise
die Jugend sich um ihn.

Entlasten Sie sich. Erteilen Sie uns für regelmäßig wiederkehrende Zahlungen einen Dauerauftrag. Wir erledigen das für Sie, termintreu, zuverlässig und schnell.

Ihre

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.

„Laß, Sänger, laß uns hören,
zu deiner Zither Klang,
ohn Anstand deinen seeler-
erhebenden Gesang!“

Da rief er auf den Saiten
mit wundersamem Griff
ein Lied, das ohne Worte
jedwedem Herz begriff.

Man höret ohne Störung,
fast ohne Atemzug
ihm zu, bis er geendigt,
da reicht den Deckelkrug

ein Greis ihn mit den Worten:

„Verstanden haben wir,
o Mann, was du gesungen:
nimm, labe dich mit Bier!

In bessern Zeiten böte
ich Wein dir aus Burgund;
doch den trinkt jetzt ausschließlich
der Elefantebund!“

Der Sänger faßte schweigend
die Kanne nicht wie einst
aus Silber; eine Träne
fiel in den Trank. — „Du weinst?“

Rief laut der Greis, „du fühlst
nicht minder denn als ich
des Landes Druck und Schande,
und Schmerz ergreift auch dich

beim Anblick dieser Menschen,
die aufgehört zu sein
das freiste Volk der Erde,
dank diesem Mordverein?“

Da drängten alle Männer
um Sänger sich und Greis
in einem enggepreßten
wie mauerfesten Kreis.

Und in des Sängers Wangen
wild schlug er in die Saiten
mit wundersamem Mut.
stieg all sein Herzensblut,

Aus ihren tiefen Höhlen
vorrollend, licht wie Loh,
sprühn Blitze seine Augen,
und zürnend singt er so:

„Seid ihr gesinnt, noch lange
zu ruhn, die Händ' im Schoß?
Und eurer Quäler Hieben
zu stehn wie Sklaventroß?

Wird lang auf euren Nacken
ihr frecher Fuß noch ruhn?
Und gleich gebornen Knechten
die ihren Willen tun?

Bis jetzt genügt es ihnen,
euch Barschaft, Silber, Gold,
Schmuck und Gerät zu rauben
zu ihrer Schergen Sold.

Nicht lange währ't's so rauben
sie euch noch Weib und Kind,
sie zu entehren oder
zu mehren ihr Gesind!

Den Fürsten laßt ihr schmachten,
der euch und den ihr liebt,
des Tod der Rofner Treue
und Mut nur noch verschiebt.

Ich sah aus Hütt' in Hütte
bei angebrochner Nacht
zur Abendlost ihn wandern,
vom ganzen Tal bewacht!“

„Führ uns zu ihm“, so scholl es,
als sei's mit einem Mund,
aus tausend Kehlen: „Nieder
mit dem verruchten Bund!“

„Er steht vor euch, gezwungen
zu dieser Mummerei,
seit er der Haft entsprungen
und brach den Bund entzwei!“

Da fielen ihm zu Füßen
sie weinend Schar um Schar,
und trugen ihn auf Händen
bis an des Herrn Altar.

Als, ob der Ortels Spitze,
in ihrer Herrlichkeit,
die zwölfte Sonne schwebte,
war ganz Tirol befreit.

Unsere neuen Erdenbürger

Standesamt Zams:

Es wurden in Zams geboren: am 1. 4. eine Monika Elisabeth dem Maurer Anton Sieß und der Aloisia geb. Nigg, Grins 29; am 2. 4. eine Monika Maria dem Landarbeiter Peter Burger und der Rosa Maria geb. Flunger, Zams, Innstraße 34; am 3. 4. ein Markus dem Säger Johann Röck und der Margit geb. Neuner, Fließ-Niedergallmigg 2; am 4. 4. eine Barbara Josefa dem Maurer Franz Geiger und der Maria geb. Juén, Flirsch 4; eine Irmgard dem Bauern Josef Kaltenbacher und der Maria geb. Siegele, Tösens 1; eine Waltraud dem Frächter Eduard Kofler und der Josefa geb. Mair, Ried 135; am 5. 4. eine Angelika dem Schuldirektor Nikolaus Wolf und der Maria geb. Öllerer, Landeck, Fischerstraße 112; am 6. 4. ein Günther dem Zimmermann Hermann Regensburger und der Anna geb. Gastl, Serfaus-Schöneck 3; eine Petra dem Architekten Johann Vetsch und der Paula geb. Kraxner, Pians, Gasthof Silvretta; am 8. 4. eine Irmgard dem Berufsjäger Alois Siegele und der Rosa geb. Pfeifer, Ischgl-Mathon 34; eine Sylvia Martha dem Monteur Hermann Wechner und der Herta geb. Federspiel, Ischgl 150; am 10. 4. ein Elmar Michael dem Lehrer Reinhard Draxl und der Virginia geb. Bonella, Fließ-Hochgallmigg 75; eine Adele Maria dem Maurer Josef Hauser und der Anna geb. Ruetz, Tobadill 36; am 11. 4. ein Bernd Johann dem Bundesbahnangestellten Albert Tilg und der Brunhilde geb. Kuntner, Zams, Anweg 2; ein Dietmar Arnold dem Gendarmenbeamten Johann Sonnweber und der Karolina geb. Jenewein, Prutz 13; am 12. 4. ein Walter Ernst dem Reisenden Ernst Wyhs und der Rita geb. Luchetta, Landeck, Lötzweg 77; am 13. 4. eine Cordula Elisabeth dem Bauern Josef Geiger und der Maria Theresia geb. Wachter, Fiß 67; am 14. 4. ein Markus dem Hilfsarbeiter Josef Stecher und der Gertraud geb. Waldner, Pfunds 52; ein Werner Adolf dem Maurer Adolf Stadelwieser und der Mathilde geb. Wörz, Stanz 37; am 15. 4. ein Wolfgang Anton dem Bundesbahnangestellten Johann Raggl und der Renate geb. Mayr, Landeck, Fischerstraße 98; ein

Egon Vinzenz dem Maurer Josef Schmid und der Rufina geb. Walter, See-Schaller 64; am 16. 4. ein Markus Konrad dem Briefträger Konrad Traxl und der Berta geb. Krismer, Zams, Oberreitweg 15; ein Thomas Anton dem Forstarbeiter Artur Regensburger und der Erna geb. Waibel, Pfunds 331; ein Stefan Hermann dem Schilehrer und Maurer Georg Mangott und der Elfriede geb. Huemer, Serfaus 99 e; am 18. 4. ein Stefan dem Postexpeditor Hermann Huter und der Martha geb. Wechner, Flirsch 129; am 20. 4. ein Andreas Engelbert dem Malermeister Engelbert Kurz und der Rosmarie geb. Mungenast, Zams, Bahnstraße 7; ein Arthur Othmar dem Tischlermeister Othmar Deisenberger und der Gerda geb. Kawalecz, Zams, Sanatoriumstraße 8; ein Eugen dem Maurer Eugen Schmid und der Wenefrieda geb. Zangerl, See 34; am 22. 4. eine Angelika dem Maurer Robert Spiß und der Elfriede geb. Geiger, Flirsch 35; am 24. 4. ein Armin dem Maschinisten Herbert Kathrein und der Herta geb. Pinzger, Fließ 73; ein Peter dem Musiker Artur Rossetti und der Evi geb. Prugger, Stanz 46; eine Ingrid dem Landwirt Eugen Wille und der Martha geb. Eckhart, Fließ 48 b; eine Margot dem Maurer Walter Praxmarer und der Ingeborg geb. Jenny, Feichten 34; am 26. 4. ein Harald Peter dem Schlosser Johann Strolz und der Theresia geb. Pedroß, Flirsch 70; eine Karin Maria dem Angestellten Hansjörg Großegger und der Bianca geb. Orschulik, Landeck, Brixner Straße 10;

eine Alexandra dem Schaltafelwärter Alexander Hau Eisen und der Rosa geb. Strasser, Landeck, Lötzweg 19; am 28. 4. eine Manuela dem Postvertragsbediensteten Herbert Tiefenbacher und der Anna Maria geb. Neururer, Landeck, Lötzweg 18; am 1. 5. eine Karin Stefanie dem Metzgermeister Rudolf Neumayer und der Theresia geb. Fritz, Galtür 21; ein Dietmar dem Maurer Anton Eiterer und der Christine geb. Kofler, Faggen 10; am 2. 5. eine Maria Theresia dem Maurer Gottlieb Lechleitner und der Anna geb. Ladner, Kappl-Langesthei Nr. 55; eine Simone dem Maurer Oskar Egartner und der Katharina geb. Mair, Fließ 73; am 3. 5. eine Roswitha dem

Installateur Valentino Schuler und der Rosa geb. Haid, Zams, Innstraße 25; eine Franziska dem am 19. August vorigen Jahres tödlich verunglückten Hüttenwirt Franz Weiskopf und der Anna Rosa geb. Spiß, Pians 37; ein Jörgen Franz dem Tischler Othmar Hiesel und der Margaretha geb. Matt, Strogen 82; eine Ingrid dem Bauern Erwin Erhart und der Erika geb. Schmid, Fließ-Schatzen 117; ein Andreas Anton dem Bauern Alois Oberacher und der Elfriede geb. Baldauf, Serafaus 2; am 5. 5. ein Christoph dem Kraftfahrer Adolf Hittler und der Maria geb. Horn, Zams, Buntweg 5; am 7. 5. eine Daniela dem Bundesbahnschaffner Heinrich Wolf und der Rosmarie geb. Somnavilla, Zams, Innstraße 17; ein Christoph dem Zimmermeister Gebhard Jäger und der Ida geb. Lenz, Kappl 70; am 8. 5. eine Annemarie Karolina dem Forstarbeiter Alois Gfall und der Margit geb. Mark, Feichten 96; eine Manuela dem Kellner Johann Georg Höhenwarter und der Renate geb. Peer, Landeck, Salurner Straße 4.

Vorschau zum Länderkampf der Schützen in Landeck am 31. Mai und 1. Juni 1969

Die Vorbereitungen an den Schießständen Landeck und Zams laufen auf Hochtouren, gilt es doch, den ersten internationalen Wettkampf bestens durchzuführen. Schon im vergangenen Jahr konnte für den Schießstand Landeck die Genehmigung für internationale Wettkämpfe erhalten werden und in diesem Jahr wird es Wirklichkeit.

Österreich und Schweiz, beide Nationen treffen sich schon lange zu großen Wettkämpfen. Über Initiative von Dr. Pezzei mit dem Schweizer Olympiasieger 1948, Grünig, fanden von 1949-1952 abwechselnd in der Schweiz und in Innsbruck große Wettkämpfe statt. Schweiz, damals die beste Nation, ließ den Österreichern nur wenig Chancen.

Erst als die „Eidgenossen“ 1952 als siebenfache Weltmeister eben gekürt aus Oslo zurückkehrten wurden sie vom „Jausengegner“ Österreich ganz knapp geschlagen. Österreich nahm damals noch nicht an der WM teil. Daraufhin wurde es still. Die Rekorde, welche z.B. die Schweizer in Innsbruck damals erzielten, galten lange als Weltrekorde.

Erst 1965 wurde über Initiative des Bundesschießwartes Wouk zusammen mit Dr. Pezzei dem Schweizer Match-Chef der neuerliche Vorschlag für Wettkämpfe gemacht und Österreich wurde für die Schweiz ein Frühjahrsgegner. Man benützt die Österreicher zum Warmschießen am Beginn der Wettkampfsaison.

Zuerst in Zürich, dann in Salzburg und letztes Jahr in Winterthur. Bereits im vergangenen Jahr konnte Österreich das English Match um einen Kreis für sich buchen.

Stolz sind die Österreicher aber, daß sie in diesen Begegnungen den regierenden Luftgewehrweltmeister schon 1967 und 1968 schlagen konnten, trotzdem die Schweizer mit ihrer stärksten Mannschaft an den Start gingen.

Und heuer: Unsere Schützen stehen etwas mehr im Training, die Trainingsresultate sind zufriedenstellend und man erhofft sich doch in einer der 4 Waffenarten einen Erfolg. Mag auch der Zufall regieren. Die Kleinkalibersaison ist in Österreich erst im Anlaufen, die Schweizer betreiben ihr Training auch im Freien während des Winters.

Allenfalls entspricht die erste Mannschaft der Schweizer ihrer Weltmeistermannschaft. Und wenn man die Namen hört, so verbergen sich hinter jedem Einzelnen nicht nur olympische Medaillenträger (Vogt), sondern auch Weltmeister in verschiedenen Waffenarten (Schaffroth, Simonet, Sinniger).

Ein besonderer ist Peter Ruch. Er hält den Weltrekord im Stehendschießen auf 300 m (eine besondere Stärke der Schweizer Schützen). Er schoß vor 3 Jahren 391 Ringe

Venetseilbahn Landeck-Zams gibt bekannt!



Fahrbetrieb:

Ab 1. Juni wieder durchgehender Sommerfahrbetrieb.

Fahrplan:

Montag bis Freitag 9 - 17 Uhr stündlich bzw. 12.10 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 17 Uhr stündlich bzw. 12.10 Uhr

Bei Bedarf selbstverständlich Zwischenfahrten bzw. verlängerter Betrieb.

Ermäßigungsaktion für Gäste:

Wir erlauben uns mitzuteilen, daß wir im Sommerfahrbetrieb die letztjährige Aktion wieder durchführen. Bei unverändertem ermäßigtem Gästetarif von S 40.- für die Berg- und Talfahrt erhalten Sie auch wieder 10% Vermittlungsprovision. (Abrechnung mit Ende der Saison).

Ermäßigungs-scheine:

Erhältlich kostenlos in der Talstation oder beim Fremdenverkehrsverband Landeck. Rufen Sie bitte (05442) 663, wir senden Ihnen die gewünschten Unterlagen sofort zu.

Preis ausschreiben:

Für die meisten Vermittlungen ist wieder als 1. Preis 1 Saisonkarte Winter 1969/70
2. Preis 1 Wochenkarte " 1969/70
3. Preis 1 Tageskarte " 1969/70
ausgesetzt.

Besuchen Sie die herrliche Alpenflora bis 2500 m Höhe.

von 400 möglichen. Als Vergleich: Hammerer schoß zu seinem Olympiasieg 1964 367 Ringe. Das sind eben die Sternstunden der Schützen.

Und wer startet für Österreich? Aus Tirol Kinigadner und Rid, aus Vorarlberg die beiden Olympiateilnehmer Loacker und Waibel, aus Salzburg Bauer, aus Oberösterreich Pammer und Fröschl und aus der Steiermark Polding. Als Liegendspezialist wird der Vorarlberger Wölflingseder eingesetzt, der vor 3 Wochen im English Match 598 Ringe von 600 möglichen geschossen hat, ist dieselbe Ringzahl, welche der Olympiasieger 1968 in Mexiko erreichte.

Allenfalls wird es ein schöner und spannender Wettkampf. Noch dazu schießen beide Nationen mit diesem



Einzel eingesiegelt · Nicht wundhaftend

Wettkampf zugleich die Qualifikation für die Europa-meisterschaft in Pilsen. Und die Fahrkarte dorthin hängt hoch, ist aber bestimmt für alle Schützen noch ein besonderer Ansporn.

Leider ist der Bronzemedailengewinner Müller aus der Schweiz nicht mehr aktiv, sonst hätte man einen frischgebackenen Medaillenträger in Aktion gesehen. Ebenso leider müssen auch die Österreicher sagen, denn Hottowy, bester Nachwuchsschütze, mußte mit der Militärmannschaft zum Länderkampf nach Holland.

So wünschen wir allen beste Resultate und halten allen den Daumen.

Pfingsttreffen der Tiroler KAJ

Das heurige Pfingsttreffen der Jung-KAJ Tirols in Maurach am Achensee stand wiederum ganz im Zeichen der Oberländer. Dieses Pfingsttreffen, an dem sich sämtliche Pfarren der Diözese — in denen es eine KAJ gibt — beteiligten, ist hauptsächlich ein Sporttreffen, bei dem sich nur Burschen bis zum Alter von 18 Jahren beteiligen dürfen. Neben den einzelnen Sportdisziplinen wie zum Beispiel Fußball, Tischtennis, Tischfußball, Staffellauf, Scheibenschießen, Tauziehen usw. wird auch immer ein Wettbewerb in Form einer handwerklichen Leistungsschau sowie ein Fragenquiz und ein Bandwettbewerb durchgeführt. Ferner wird auch die Diszipliniertheit der einzelnen teilnehmenden Gruppen, z. B. Nachtruhe, Reinlichkeit in den Zimmern usw. bewertet.

Die Pfarre Perjen konnte in der Gesamtwertung wieder den 1. Preis erringen. Aber auch die Leistungen der Pfarren Landeck und Bruggen, die einen 3. u. 4. Platz in der Gesamtwertung erreichten, sind nicht zu übersehen. Wir können mit Recht auf unsere Jungkajisten stolz sein und Ihnen zu diesem schönen Erfolg recht herzlich gratulieren. Möge dieser faire Kampfgeist auf allen Gebieten, in denen Jugendliche ihre Kräfte messen, Schule machen, dann hat sich alle Mühe und Arbeit ganz bestimmt gelohnt.

Hohes Alter

In Landeck, Urichstraße 55, feiert am 3. Juni Frau Antonia Neubauer ihren 83. Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche!

Achtung Jugendtag 69!

Festfolge und Programm für den bereits angekündigten Jugendtag:

Datum: 1. Juni 1969

Ort: Aula des Bundesrealgymnasiums Perjen

Beginn: 8.00 Uhr Hl. Messe mit Festansprache von Prof. Albert Klein.

Anschließend kurze Einführung zum Jugendtag.
9.30 Uhr Beginn des Schlagerwettbewerb und Fragenquiz.

12.00 - 12.30 Uhr Mittagspause

Anschließend Fortführung des Schlagerwettbewerb und des Quiz - kurze Pause.

Schlußwort - Preisverteilung.

Während der Mittagspause werden heiße Würstchen und alkoholfreie Getränke ausgegeben.

Eintritt: S 10.—

KAJ Perjen

Unser Mann in Afghanistan

Unter diesem Titel entnehmen wir der Betriebszeitschrift „Siemens in der Welt“:

10 Monate, um 70 Kilometer Hochspannungsleitung zu verlegen - das kann eine Menge Zeit sein.

10 Monate für die gleiche Aufgabe im Hochgebirge Afghanistans - das könnte sich für den verantwortlichen Bauleiter zu einem Alptraum auswachen. Aber die Männer wie Herbert Gohm können sich schlechte Nerven nicht leisten. Wenn im Winter das Hochwasser des Kalbulflusses aus 360 m Höhe in die Mahipar-Schlucht stürzt, um da unten die Turbinen des neuen Kraftwerks anzutreiben, muß die Leitung stehen. Und sie stand.

Obwohl Herbert Gohm sich seine 200 Leute erst suchen mußte. Obwohl sich die Verhandlungen mit dem Zoll endlos hinzogen. Obwohl es für den Transport des Materials so gut wie keine Straßen gab. Oft genug waren es die kleinen Pannen, die die größten Schwierigkeiten verursachten. Da reißt ein Windenseil, oder der Antriebsmotor für die selbstgebaute Seilbahn fällt aus - und schon ist das ganze Projekt gefährdet. Denn in diesem Gelände und bei diesem Termin sind verlorene Tage nicht mehr aufzuholen.

Also organisiert Gohm eine Trägerkarawane mit 100 Eseln, um das Material auf die 3500 m hohe Bergkuppe des Lataband-Passes zu schaffen. Und es klappt. Die Stimmung unter den Männern ist ausgezeichnet. Herbert Gohm spricht ihre Sprache. Er weiß sie zu nehmen und zu führen. Würde er es nicht - er wäre hier nicht der Boß.

Herbert Gohm, 35 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, war während seiner 15 Jahre bei Siemens die meiste Zeit „draußen“: in Nicaragua, Jordanien, Afghanistan. Doch er ist alles andere als ein Abenteurer: ein nüchterner Mann der Technik, der sein Handwerk versteht. Der vor allem jederzeit in der Lage ist, schnell und richtig zu entscheiden, selbständig zu handeln und auch geschickt zu improvisieren.

Gohm wird morgen eine neue Aufgabe übernehmen - vielleicht in Australien, vielleicht in Südafrika. Und übermorgen wird er, oder einer seiner Kollegen mit der gleichen Erfahrung Ihre Anlage hier oder „draußen“ bauen und in Betrieb setzen.

Wir freuen uns, einen so stolzen Bericht über die Tüchtigkeit eines Sohnes unserer Stadt geben zu können. Wir gratulieren ihm und seinen Eltern.



12. Bezirksmusikfest in Landeck vom 4. bis 6. Juli 1969

Freitag, 4. Juli 1969:

20.00 Uhr - Großkonzert der Musikkapelle
ZK Zubri/Vsetin aus der
Tschechoslowakei
Leitung: Slovák Ladislav

Schriftliche Reifeprüfung am Bundesrealgymnasium und Misisch-pädagogischen Bundesrealgymnasium Landeck im Sommertermin 1969

Bei der schriftlichen Reifeprüfung aus Deutsch wurden folgende Themen zur Wahl gestellt.

- 1.) Welche Vorteile und Gefahren verbergen sich Ihrer Meinung nach hinter bedeutenden technischen und gesellschaftlichen Umbruchserscheinungen unserer Zeit?
- 2.) Was darf ein junger Mensch von seinem Vaterland fordern, was muß er bereit sein, dafür zu tun?
- 3.) Du willst nicht Sklave sein,
Und doch ist's wahr mein Christ,
Daß Deiner Selbstbegier
Du vielmal Sklave bist (Angelus Silesius)

Kameraklub Landeck



Unser nächster Klubabend findet am Mittwoch, den 4. Juni 1969 im Gasthof „Arlberg-Pircher“ um 20 Uhr statt.

Wie alljährlich findet auch in diesem Klubjahr das Thema: Reporter unterwegs, statt.

Wir laden gerade zu diesem Abend die Mitglieder ein, und bitten um rege Beteiligung zu diesem Thema. Die Klubleitung ersucht um zahlreiches Erscheinen.

IGSL SCHMALFILM

Unser nächster Klubabend findet am Dienstag, den 3. Juni 1969, im Gasthaus Arlberg (Pircher) statt. Es wird gebeten, diesmal eigene Filme mitzubringen. Wir sehen auch einen einmaligen Beitrag von O. Ennemoser, Imst, „Das Liebeslied des Urvogels“ — ein Film, an dem Herr Ennemoser sechs Jahre gearbeitet hat. Etwas enttäuschend war der Besuch am letzten Klubabend. Die Mitglieder werden gebeten, etwas eifriger zu kommen, gerade beim letzten Mal konnten wir Vergleiche zwischen den Apothekerfilmen anstellen, und man konnte einiges dazulernen. Die Staatsmeisterschaft findet vom 16. bis 18. Oktober 1969 in Krems statt. Der Regionalbewerb am 14. Juni in Bad Ischl und die Schlußveranstaltung des Verbandswettbewerbes am 4. Juni in Leoben. Teilnahmemeldungen müssen bis spätestens 3. Juni (am Klubabend) gemeldet werden.

Gesamtergebnis 8:5 gegen Calmbach

Am Pfingstsonntag hatte der Sportverein Landeck deutsche Fußballgäste aus Calmbach bei Stuttgart zu Freundschaftsspielen empfangen. Erfreulich, daß die Gäste hielten, was man im voraus angekündigt hatte. So kam es zu fairen, schnellen und kampfbetonten Spielen. Für das gute Gesamtergebnis sorgte vor allem die 2. Kampfmannschaft, wenngleich es zu Beginn gar nicht so nach Sieg aussah, denn die Gäste waren technisch und läuferisch sehr gut und zeigten typisch deutschen Fußball mit Steilvorlagen und stellten Torwart Walch vor harte Proben. Bald aber wendete sich das Blatt und wieder ein-

mal fixierte die spiel- und schußfreudige 2. Kampfmannschaft einen 7:1 Sieg.

Die 1. Kampfmannschaft verlor zwar mit 4:1 Toren, vermochte aber das Spielgeschehen völlig offen zu gestalten. Die Gäste hatten vor allem einen schußkräftigeren Sturm, wobei besonders die Nummer 12 mit 3 Prachtoren und energischen Durchbrüchen gefallen konnte. Allerdings stand das Spiel lange auf des Messers Schneide, war sehr spannend und abwechslungsreich und wurde erst in den Endphasen entschieden. In einhelliger Geselligkeit verlief schließlich auch der anschließende Kameradschaftsabend im Hotel Sonne, wozu die Musikanten der Saxo-Band und der Humorist Wolf wesentlich beitrugen. Ihnen dankt der Sportverein an dieser Stelle herzlichst. Dank auch den Sportfreunden aus Calmbach für die faire und sportliche Darbietung und hoffen, daß sie gerne wieder nach Landeck kommen werden.

Sportvorschau für das kommende Wochenende

Am Sonntag, den 1. Juni 1969: Meisterschaftsspiele

12.15 Uhr SVL Schüler - SV Nassereith Schüler

13.30 Uhr SVL Jugend - SV Nassereith Jugend

15.00 Uhr SVL II - Axams II

17.00 Uhr SVL I - Axams I

Am Donnerstag, den 5. Juni 1969 Gäste aus Kottern - Kempten: Der Sportverein Landeck empfängt wieder zu einem Freundschaftsspiel deutsche Fußballer aus Kottern, ein spielstarker Verein der Bezirksliga Schwaben Süd. Kottorn liegt punktgleich mit Kempten am 4. Tabellenplatz, wird also gutes Landesliganiveau bieten. Das Spiel wird um 17.00 Uhr stattfinden.

Innsbrucker Berufsringerturnier mit Weltklassebesetzung

Das Internationale Berufsfreistilringerturnier, das von Freitag, den 30. Mai, bis Montag, den 2. Juni 1969, im Innsbrucker Olympia-Stadion um den Alpencup 1969 zur Austragung gelangt, weist eine große Zahl von ausgesprochenen Weltklasseringern auf. In Innsbrück wird nun seit fünf Jahren jeweils vor Beginn des mehrere Wochen dauernden Heumarktturniers in Wien eine Art Vorveranstaltung abgewickelt. Das Innsbrucker Olympia-Stadion hat sich aber, vor allem infolge seines fachkundigen Publikums, einen derart guten Ruf unter den Ringern selbst erworben, daß es jedes Jahr schwerer wird, eine Auslese unter den zahlreichen Anmeldungen zu treffen. Der Initiator auch des heurigen Innsbrucker Turniers ist der vielfache frühere Weltmeister und jetzige Präsident des Verbandes aktiver Berufsringler Österreichs, Georg Blemen-

Jeden Sonntag Frühschoppenkonzert

im Hotel Sonne 10 - 12 Uhr und bei schönem Wetter

Nachmittagskonzert am Thalbergrestaurant

schützt. Ihm ist es zu danken, daß Innsbruck neben Wien nun alljährlich ein Ringerturnier zu sehen bekommt, um das zahlreiche Weltstädte die beiden österreichischen Orte beneiden. Neben sehr guten sportlichen Leistungen wird dem Publikum vor allem im Rahmen der Teammatches auch Unterhaltung geboten, und Tirols Ringsport erhält sicherlich durch diese Großveranstaltung einen gewissen Anreiz und Auftrieb.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 1. Juni: Fest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit — Quatembersonntag mit dem Kirchenopfer für die Diözesan-seminare — 6.30 Uhr Messe für Maria und Heinrich Falger; 8.30 Uhr Messe für Peter, Aloisia und Geschwister Trenkwald; 9.30 Uhr Jahresamt für Rosa Jäger und Rosa Pezzei; 11 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Messe für verstorbene Winkler-Vogt.

Montag, 2. Juni: festfreier Tag — 6 Uhr Messe für Amalia Rimml; 7 Uhr Messe für Geschwister Thurner, Aloisia und Maria und Messe für Engelbert und Pauline Zangerl.

Dienstag, 3. Juni: festfreier Tag — 6 Uhr Messe für Christian Weisjele; 7 Uhr Messe für Pius Triendl und Messe für P. Bernhard Klimmer.

Mittwoch, 4. Juni: hl. Franz Carracciolo — 6 Uhr Messe für Albert Greiter; 7 Uhr Jahresmesse für Johann Schröcker und Messe für Ernst Außersdorfer.

Donnerstag, 5. Juni: Fronleichnamstag — 6.30 Uhr Messe für Josef und Johanna Borgogno; 8 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlicher Gemeinschaftsmesse für die Pfarrfamilie und Prozession durch die Stadt; 11 Uhr Messe für Hermann und Christine Algran; 19.30 Uhr Messe für Rudolf Danek.

Freitag, 6. Juni: hl. Norbert — Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritassammlung — 6 Uhr Messe für Heinrich Egger; 7 Uhr Messe für Amalia Rauch und Messe für Josefine Spiss; 19.30 Uhr Messe für den Frieden.

Samstag, 7. Juni: hl. Maria am Samstag — Priestersamstag — 7 Uhr 1. Jahresamt für Alois Traxl und Jahresmesse für Johann Kaufmann; 8 Uhr Jahresmesse für Anna Koteschowitz; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 1. Juni: 6 Uhr Jahresmesse für Johanna Kögl, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Messe für Paula Schweisgut 19.30 Uhr Messe für Leo Tilg.

Montag, 2. Juni: 6 Uhr Messe für Leonhard und Angelika Köck, 7.15 Uhr Messe für Katharina Mesner, 8 Uhr Messe für Hermann Diem.

Dienstag, 3. Juni: 6 Uhr Messe für Isidor und Kathi Hamerl und Geschwister, 7.15 Uhr Messe für Anna Bauer, 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Bauer.

Mittwoch, 4. Juni: 6 Uhr Jahresmesse für Karl Winkler, 7.15 Uhr Messe für Hedwig Müller, 8 Uhr Messe für Johann Niß.

Donnerstag, 5. Juni: Fronleichnam, 6 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Krismer, 8 Uhr Festgottesdienst und Prozession, Messe für die Pfarrfamilie; nach der Prozession Messe für Anton Steinlechner als erste Jahresmesse, 19.30 Uhr Messe für Josef Kössler und Söhne

Freitag, 6. Juni: 6 Uhr Messe für Franz und Anna Vikoler, 7.15 Uhr Messe für Alois Ganahl, 8 Uhr Jahresmesse für August Marth.

Samstag, 7. Juni: 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Anmerkung: Wegen des Fronleichnamfestes entfällt die Frauenmesse! Ich bitte die Frauen, dafür die nächtliche Anbetung vom 12. auf 13. Juni im Geiste der Sühne und des Opfers fleißig zu besuchen.

Nun hat die **Badezeit doch angefangen!** Haben Sie Ihre Badesachen schon beisammen? Wenn nicht, dann rasch ins



Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 1. Juni: Dreifaltigkeitsfest — 7 Uhr Messe für Rudolf Tangl; 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Martin Majewsky.

Montag, 2. Juni: 6.45 Uhr Messe zu Ehren des hl. Johannes von Nepomuk.

Dienstag, 3. Juni: 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Josefa Traxl.

Mittwoch, 4. Juni: 17.30 Uhr Kindermesse für Emanuel Trentinaglia.

Donnerstag, 5. Juni: Fronleichnamstag — 7 Uhr keine Messe; 8 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde mit anschließender Fronleichnamsprozession; 19.30 Uhr Messe für Anna Raggl.

Freitag, 6. Juni: Herz-Jesu-Freitag — 19.30 Uhr Messe für den Frieden mit anschließender Aussetzung des Allerheiligsten zu halbstündigem Gebet um gute Priester.

Samstag, 7. Juni: 6.45 Uhr Messe für Heinrich und Marianne Carnot.

Ärztl. Dienst: 1. 6. 1969 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Plans: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 391, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried Sprengelarzt: Dr. Köhle, Ried

Fronleichnam, 5. Juni 1969

Landeck-Zams-Plans: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tierärztlicher Sonntagsdienst

1. 6.: Tzt. Dr. Zwietsch Franz, Landeck, Pasohg. 14, Tel. 9825

Stadtapotheke von 10 - 12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 2. 6., 14 - 16 Uhr

Betriebsaufnahme Thialsessellift

ab 31. Mai 1969

Betriebszeiten:

wochentags von 10 - 12 Uhr

u. v. 13 - 17 Uhr

sonntags von 9 - 12 Uhr

u. v. 13 - 18 Uhr

Für Gruppen ab 10 Personen jederzeit nach Vereinbarung.

Bei Familien mit mehr als 2 Kindern, ab dem 2ten Kind Freifahrt.

Für Vereine, Betriebe und Gruppen ab 10 Personen Tarifsondvereinbarungen.

Jeden Sonntag nachmittag Musik an der Bergstation.

Benützen Sie für Ihre Ausflüge den THIALSESELLIFT!



Besichtigen Sie die ständige Gelegenheitsecke in meiner Passage!

Sie finden dort „Neues und Gebrauchtes“ zu Sensationspreisen.

RADIO - FERNSEHEN R. FIMBERGER

Haben Sie schon für die Sommerreise vorgesorgt?

Wir haben für Sie nette Sommerkleider, Strandkleider - und was Sie sonst noch brauchen.



Gebrauchte Candy-Waschmaschine

kombiniert, gut erhalten, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung

Ich gebe der weiten Bevölkerung des Bezirkes Landeck bekannt, daß Herr Josef Auer ab 28. April 1969 nicht mehr in meinem Betrieb arbeitet.

RICHARD JAROSCH - Landeck Bahnhof Kohlenhandlung u. Heizölvertrieb, Tel. 289

Lehrling

wird gesucht.

Tischlerei Mattle - Galtür 28

Wir haben **nicht alles in der Auslage.** Wir zeigen Ihnen aber gern und unverbindlich unsere reiche Auswahl



DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Frau

Anna Buben

danken wir allen Verwandten und Bekannten. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Codemo, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Herrn Kaplan Bernhard für den geistlichen Beistand, Herrn Pfarrvikar Gatterer und dem Kirchenchor für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes und Beerdigung. Insbesondere möchten wir Familie Inge und Karl Heppke danken, die uns helfend zur Seite gestanden sind. Allen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Wege begleitet und für sie gebetet haben, ein herzliches „Vergelts Gott“.

Rosamunde Rainer und Maria Penz

Im Namen aller Verwandten

Serviererin

Tüchtige

wird ab sofort aufgenommen.

Gasthof z. schönen Aussicht - Perfuchsberg Fam. Zangerl

Qualitätswaren - niedrigste Preise große Auswahl!

Schürzenstoffe	18.90 16.90	Seidendamaste	49.- 39.-
Kleiderseiden		Atlasbettdamaste	
Modetriel	39.80	Pastellfarbdamast	27.80
Kleidertwill		Gebirgsleintuch	
Kleiderfrotte	43.-	Halbdaunenbett	419.-
Dirndlzeffere	17.90	Federbett 298.-	159.-
Hemdenstoffe		Flauschlafdecke	
Futterstoffe		Diwanüberw. 119-	
Kleidertrevira	58.-	Federpolster	86.- 68.-

Textil Brandmayr LANDECK
Malsersstraße 24

Die richtige Kleidung für Spiel und Schule

aus dem

HAUS DES KINDES

Betten-Fesjak

LANDECK, Marktplatz 1 - Tel. 9195

kapferer kunden – zufriedene kunden

**Den Sommer noch mehr genießen
in unseren Frotteestoffen.**

TEXTILHAUS
Martin Kapferer

Seit 1693 mit der Zeit

Landeck, Malsersstraße 70

(beim Autobusbahnhof)

Innsbruck, Kufstein, Reutte, Schwaz,
Solbad Hall

Vorteilkauf Mai + Juni

föger
MÖBEL

+Einrichtungs-Center
Pfaffenhofen bei Telfs

Schlafzimmer kompl.

6.700.-

Großraumschrank, Doppelbett,
Nachtkästchen + Frisiertoilette

Kinderliegewagen zu verkaufen.

bei KAPLJA, Landeck-Jubiläumstraße 7/III

Schönes **Einbettzimmer** zu vermieten

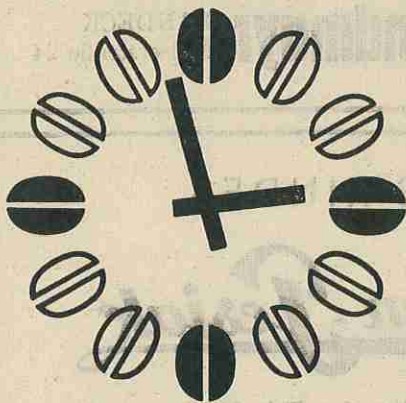
bei KARL TIEFENBRUNNER
Landeck, Knappenbühel 9

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

2 Bürolokale

geräumig, zentral gelegen mit Telefonanschluß und Einrichtung ab Juli in Landeck zu vermieten. Auskünfte bei Rechtsanwalt Dr. Kaspar, Landeck, Schulhausplatz 6.



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

Kleiderwerke Steinadler

Eigene Kleiderfabriken — 15 eigene Kleiderhäuser (5 weitere Kleiderhäuser vor der Eröffnung). Größter Damen- und Herren-Einkleider Westösterreichs!



Die Marke Ihres
Vertrauens!

Sommer-Anzüge

1a Qualität, Trevira Schurwolle,
in bester Ausführung, autofest

ab S **690.-**

Anzüge

nach internationalem Standard und
neuesten modischen Fassonen in
jeder Preislage!

FESTTAGS-ANZÜGE, 3teilig, dunkelblau
und schwarz

ab S **1098.-**

Freizeit-Jacken

DIOLEN-COTTON

S **198.-**

Sommermäntel

Diolen-Cotton, autofest, neueste Modefarben

ab S **498.-**

REICHE AUSWAHL in modischer eleganter DAMENBEKLEIDUNG in int. Modestil und Modefarben

Steinadler-Bekleidung international!

Ihre Entscheidung

Steinadler-Bekleidung

Wir erwarten gerne Ihren Besuch und begrüßen Sie

Kleiderwerke Steinadler

INNBRUCK, Salurnerstr. 2 (nächst Hauptbahnhof)

LANDECK KUNDL WÖRGL KUFSTEIN KITZBÜHEL

und weitere 9 Kleiderhäuser in den anderen Bundesländern

Lichtspiele Landeck

Die Magd von Heiligenblut

In der Umgebung von Österreichs höchstem Bergmassiv spielt diese ergreifende Liebesgeschichte. Mit: Alice Graf, Erich Auer, Eduard Köck u. a.

Freitag, 30. Mai 19.45 Uhr 14 J.

Chikago-Massaker

Gangster-Terror in Chikago. Al Capone räumt auf und wird der mächtige König der Unterwelt. Mit: Jason Roberts, George Segal, Jean Hale u. a.

Samstag, 31. Mai 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Der Lügner und die Nonne

Das unbekümmerte Liebesabenteuer eines Engels auf Erden. Mit: Heidelinde Weis, Robert Hoffmann, Jane Tilden, Rudolf Rhomberg, Ingrid Simon u. a.

Sonntag, 1. Juni 14, 17 u. 20 Uhr Jv.

Morgen holt euch der Teufel

Ein junger Bursche betätigt sich erfolgreich als Autorodeofahrer, wird dabei aber in Alkoholschmuggel und Mordanschläge verwickelt.

Dienstag, 3. Juni 19.45 Uhr Jv.

Barfuß im Park

Erfolgs-Bühnenstück. Eine herrliche Komödie mit: Jane Fonda, Robert Redford, Charles Boyer u. a. Präd. Sehenswert

Mittwoch, 4. Juni 19.45 Uhr 16 J.

Der Widerspenstigen Zähmung

Neuverfilmung der Komödie von William Shakespeare um die Zähmung eines kratzbürstigen Mädchens. Mit: Elizabeth Taylor, Richard Burton u. a. Präd. Wertvoll Längere Spielzeit Erh. Eintritt: S 3.—

Fronleichnam, 5. Juni 17 und 19.45 Uhr 14 J.

Freitag, 6. Juni Keine Vorstellung

VORVERKAUF:
Dienstag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr,
Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

Baugrund ca. 2000 m²

in Landeck-Graf an der Bundesstraße 1 zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Suche Friseurlehrling oder Lehrling

Friseur Vögele
Serfaus 257

AUTORADIO

in bester Spitzenqualität für UKW-KW-MW bekommen Sie bei mir schon ab

S 1980.-

Nur bei Ihrem Funk- u. Fernsehberater
Rudolf Fimberger

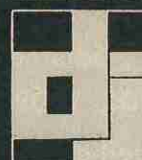
Für unseren modern eingerichteten Betrieb suchen wir laufend

Möbeltischler

die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind. Wir bieten bestbezahlte Dauerstellung, Fahrtvergütung und Zuschuß zum Mittagessen. Wir suchen weiters

Tischlerlehrlinge

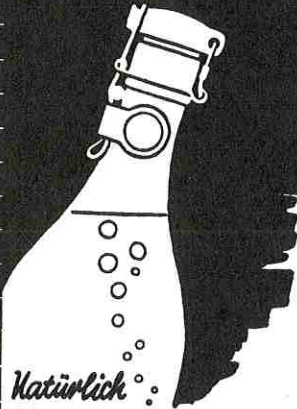
Geboten wird tarifliche Lehrlingsentschädigung, freie Unterbringung in einem Lehrlingsheim und Bezahlung der Berufsschulkosten.



Josef Deisenberger

Großtischlerei und Möbelhaus
6511 Zams, Telefon 054 42/442

A & O



Natürlich

Naturbrunnen trinken **Rhätisana**

**Köstliche
Erfrischung
aus
gesunden
Gebirgs-
quellen**

Original Schweizer Mineralwasser
**Orange, Citro, Himba,
Bergamotte**

zur Auswahl 3 Fl. à 1 Ltr. 19.80
Rhäzünser Mineralwasser 1 Fl. à 1 Ltr. 4.-

statt 23.80 **19.⁸⁰**

Schwarzer 0,7 Ltr. Fl. statt 27.-
Johannisbeersirup 23.-
mehrfach konzentriert,

Knorr je 2 Würfel statt 12.-
**Bratensaft u.
Gulaschsaft 9.⁸⁰**

OPEY Rolle statt 14.50 nur
Riesen-Gebäckrolle 10.⁵⁰
knusprig und frisch
von „De Beukelaer“

Jetzt ist Salatzeit! 1 Ltr. Fl. statt 19.40
Olea Kronenöl 17.²⁰
Ideal für alle Salate

Spezialessig 2 Fl. à 0,5 ltr. statt 12.40
für feinsaure Salatsoßen,
fein gewürzt, **10.⁴⁰**

„Ültje-Erdnußkerne“ **6.⁹⁰**
gesalzen, 2 Schacht. statt 9.- nur

**Schriftsetzer-
Lehrling** wird aufgenommen.
DRUCKEREI
TYROLIA, LANDECK

„Pkw hilft dazuverdienen!“ Sie hätten Befragungen in Haushalten durchzuführen, die wir vorher informieren, so daß der Zweck Ihres Besuches bekannt ist. Kein Verkauf! Keine Werbung! Dr. FESSEL Institut für Marktforschung, 1010 Wien, Gonzagagasse 14, Telefon 63-76-14.

Bauschlosser und Lehrlinge

werden zu guten Bedingungen aufgenommen.

Schlosserei Platter

Zams

Keramische Wand- u. Bodenbeläge, Mosaik Stufenklinker

äußerst preisgünstig, bei

Fa. Holz- und Bauwaren Ges. m. b. H.
Innsbruck, Hallerstraße 131, Tel. 05222-51586

Ein Besuch bei uns macht sich bezahlt!

Bis zu \$ 1000.-

bekommen Sie ab sofort für Ihre alte Nähmaschine, wenn Sie eine neue moderne

Bernina oder Husqvarna

Koffernähmaschine kaufen

Diese Aktion geht nur wenige Wochen.

Nur bei Ihrem Fachgeschäft:

Radio Fimberger



S BZ

Landeck-Öd, Urichstr. 12

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden

2.-14.6.
Angebot
Diskont-

getuht, sortiert 1 Tfel Normlepr. 4.—
jezt 1 Tfel nur
Hochwald-Schokolade 2.—
per Stück nur

Frottee-Handtücher
per Stück nur

Sylvener Weißwein 2lt
1 Flasche inkl. Altk. und Gefr. Steuer nur
Fischeneinsatz 5 3.—
jezt 1 Glas nur

Rex Einweckläser 4 40
jezt 1 Glas nur

19 90

Männer-Schmitten 7 70
sortiert, 4 Pakete nur

Herrn u. Damen
Sportfahrräder

895.-
komplett mit
Belichtung,
Pumpe und
Fahradständer
1 Fahrrad nur

Einsiedelzucker 6 30
bei Abnahme von 5 kg per kg nur

Apfelsaft 9 30
2 Fl. incl. Gefr.-Steuer
Fischeneinsatz 5 3.—